

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

(Z)

Mit dem heutigen Tage habe ich meinem Sortiment einen Verlag angegliedert, unter dem Namen

**Iso-Verlag**  
Walter Probst, Eisleben.

In der Hauptsache werde ich mich d. Vertriebe schöngeistiger Literatur widmen. Als 1. Buch erscheint:

**Georg Kuhle**  
**Vom Polnischen Tod.**

das ich aus dem Xenien-Verlag übernommen habe.

Handgeb., in Friedensleinen und gedruckt auf Friedenspapier. Groß 8°. mit 53 Vignetten und 8 Kunststücken nach Skizzenblättern des Verfassers. Der Preis beträgt: M 3.50 ord. + 10% T.-Z., M 2.30 netto + 10% auf den Nettopreis. Partie 11/10. Zur Einführung liefere ich bis zum 15. Juni zwei Probe-Exemplare mit 40%, sowie eine einmalige Partie 7/6 40%. Einband des Freixemplars netto.

Durch seine beiden Bücher:

**Aus Luthers Heimat**  
**Vom Erhalten und Erneuern**  
und  
**Türme und Turmgedanken**  
ist Georg Kuhle als Kunstschriftsteller bekannt geworden.

Der Literarische Jahresbericht des Dürerbundes schreibt über sein im Iso-Verlag, Walter Probst, Eisleben, erschienenenes Werk:

„Die Flut der Kriegstyrik ist verebbt; das ungeheure Erleben macht stumm; auch ist der Stellungskrieg künstlerisch so schwer zu bewältigen wie in der seelisch-körperlichen Wirklichkeit. Dennoch ist diese große Leistung gelungen in Kuhles Vom Polnischen Tod. . . das phrasenlose Pflichtgefühl des Menschen. . . kann nicht echter, nicht ergreifender Wort und Bild gewinnen als in diesem neuen Totentanz; dem grimmigsten Humor. . . trotz eine verwegene Ironie und die allüberwindende Liebe. . .“

Hochachtungsvoll

Eisleben.

**Walter Probst,**

Jah. der Kuhntschens Buchhandlung  
und des Iso-Verlags.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich mit heutigem Tage die Kommission der Firma

**Adolf Lefebusch, Coethen i. Anh.,**  
Stiftstraße,

übernommen habe.

Leipzig, den 22. Mai 1918.

**F. Volkmar.**

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich meinem bisherigen Kollektivprokuristen Herrn **Carl Emil Lang** heute Einzelprokura erteilt habe.

Bern, 17. Mai 1918.

**A. Franke.**

Hiermit geben wir bekannt, daß wir die Kommission für Süddeutschland der Firma Ferd. Schmitz in Radolfzell mit dem heutigen Tage übernommen haben.

Stuttgart, 22. Mai 1918.

**Süddeutsche Großbuchhandlung**  
**G. Umbreit & Co.**

**R. Kittler's Verlag**  
(Oscar Vireh)  
in Großbothen

hat Postcheckkonto:

Leipzig 32 834.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,**  
**Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Buch- u. Papier-**  
**handlung**

verbunden mit Buch-

binderei,

in mitteldeutscher Industriestadt befindlich, soll wegen Krankheit des Besitzers bald verkauft werden. Das seit 35 Jahren vom Inhaber betriebene, im eigenen Hause an bevorzugter Lage befindliche, bestens eingeführte gutgehende Geschäft bietet einem tüchtigen Fachmanne eine aussichtsvolle Selbständigkeit und ein sicheres Einkommen. Reichliche Lagerbestände sind vorhanden. Für Anzahlung resp. Uebernahme sind 25 000 bis 30 000 M. erforderlich. Näheres auf Anfrage u. „Sichere Existenz“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Kaufgesuche.**

**Leihbibliothek,**

gut erhalten, mit mod. Inhalt zu laufen gesucht für kleinen Fremdenort. Angeb. unt. Beleg. v. Inhaltsverz. an

**Dito Maier G. m. b. H., Leipzig.**

**Zu kaufen gesucht**

populärer Verlag, insbesondere auch einzelne Sammlungen, keine Belletristik. Gef. Angeb. unter A. S. 854 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

**Fertige Bücher.**

**Am 22. Mai**

gelangt zur Auslieferung:

(Z)

**Der**  
**Kirchenfürst**

Dramatische Handlung  
in einem Aufzuge

von

**Albert Reinitze.**

Hübsch kartoniert M. 2.50.

Vor 22. Mai bestellt:

bar M. 1.50; danach M. 1.65.  
(Vorzugsverlangt anbei!)

Auslieferung nur in Leipzig  
bei Herrn R. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

„Hans Hübner Verlag“  
Hannover.

**Preiserhöhungen.**

**G. Buschan, Illustr. Völker-**  
**kunde, jetzt geb. M. 3.50,**  
geb. M. 5.50.

**G. Buschan, Vom Jüngling**  
**zum Mann, jetzt leicht kart.**  
M. 1.80, geb. M. 2.60.

**Ludwig Finckh, Inselfrüh-**  
**ling, jetzt geb. M. 2.80.**  
Stuttgart.

Strecker & Schröder.